Forum der internationalen Investoren : Fokus auf das Ass und auf die Geschäftsopportunitäten in der Region Dakhla-Oued Eddahab

Dakhla–Das Ass und die Investitionsopportunitäten in der Region Dakhla-Oued Eddahab wurden am Montag in Dakhla anlässlich des Forums der internationalen Investoren im Beisein wirtschaftlicher ausländischer Operatoren und öffentlicher sowie privater Akteure als Motto vorangestellt.

Auf Betreiben des Rates der Dakhla-Oued Eddahab in Partnerschaft mit dem Ministerium für Industrie und für Handelswesen thematisiert „Die Region Dakhla-Oued Eddahab, künftiger Hebel des Wachstums für die internationalen Unternehmen" zielt dieses Forum darauf ab, die Wirtschaft in der Region zu fördern und ihre Potentialitäten und Investitionsopportunitäten bei den ausländischen Operatoren bekannt zu machen.

Dieses wirtschaftliche Ereignis tendiert auch dazu, die ausländischen Handelskammer, welche in Marokko ansässig sind, die Wirtschaftsmissionen, welche der Zuständigkeit der Botschaften unterliegen, welche in Marokko akkreditiert sind, und die multinationalen Unternehmen zu begleiten, um sich in der Region niederzulassen und der sozialwirtschaftlichen Entwicklung fördernd zu sein.

In der Tat mehr als 75 ausländische Akteure und Operatoren, welche in den Sektoren der Industrie, der Nahrungsmittelindustrie, der Fischerei, der erneubaren Energien, des Bauwesens, der Finanz, des Tourismus und der Technoligen operieren, dürfen sich detail-und-zifferreiche Exposés über die unterschiedlichen Produktionssektoren und über die Ausmaßbaustellen in der Region ausbedingen.

In einer aufgenommenen Ansprache hat der Minister für Industrie und für Handelswesen, Ryad Mezzour, angegeben, dass die Region Dakhla-Oued Eddahab von wirtschaftlichen wichtigen und vervielfältigten Potentialitäten wimmelt, welche eine Investitionsquelle für zahlreiche wirtschaftliche ausländische Operatoren konstituieren.

Die Region hat einen der besten Sonnenpotenziale und einen außergewöhnlichen Windvorkommnis parat, was aus ihr eine perfekte Wahl für die Entwicklung neuer industrieller Gewebe macht, im Besonderen der erneubaren Energien, aber auch der anderen Sektoren, welche mit der Herstellung der Hydrogene in Verbindung stehen, hat er darauf aufmerksam gemacht.

Der neue Hafen von Dakhla, welcher an eine industrielle und logistische bemerkenswerte Zone angebaut wird, wird imstande sein, die Industrie des Schiffbauwesens zu entwickeln und wird aus der Region eine echte Brücke der Entwicklung in Richtung Afrika, Europa und Amerika machen, fuhr er fort.

„Heute in Dakhla investieren ist eine Garantie für jeden Investor, welcher den Wunsch hegt, sein Geschäft beträchtlich zu bestellen“, fügte er hinzu, die internationalen Investoren dazu anhaltend, Nutzen aus den Investitionsopportunitäten zu ziehen, welche die Region anbietet.

Seinerseits hat der Präsident des Rates der Region Dakhla-Oued Eddahab, El Khattat Yanja, unterstrichen, dass dieses wichtige Investitionsforum im Kielwasser der internationalen Foren zu sehen ist, welche vom Regionalrat veranstaltet werden, mit dem erklärten Ziel, die Potentialitäten der Region anzukurbeln und den Prozess der Entwicklung und des territorialen Marketings zu begleiten.

Herr Yanja hat in diesem Sinne beobachten lassen, dass dieses Ereignis wirtschaftsausgerichtet darauf abzielt, die internationalen Investoren über die Investitionspotentialitäten in der Region in Kenntnis zu setzen, in der Absicht, die Anziehungskraft und die Wettbewerbsfähigkeit dieses Teiles des nationalen Hoheitsgebietes zu konsolidieren.

Er hat auch betont, dass dieses Forum, woran sich zahlreiche Investoren aus aller Welt beteiligen, in die Lage versetzen wird, wirtschaftliche fruchtbare Beziehungen der Zusammenarbeit anzuknüpfen, sodass sich somit Dakhla zu einem echten wirtschaftlichen Pole und zu einem Eingangstor Marokkos in dessen afrikanische Verwurzelung auswachsen dürfte.

Seinerseits hat sich der Präsident des Vereins der marokkanischen jüdischen Gemeinschaft in Mexiko, Moises Amselem El Baz, von der Entwicklung und von der Qualität der Infrastruktur in Dakhla „beeindruckt“ erklärt, im Besonderen in den Sektoren der erneubaren Energien, der Landwirtschaft, des Tourismus, der Entwicklung und der Recherchen.

Herr Amselem El Baz hat auch den Akzent auf das Ass dieser Region gelegt, welche dazu gerufen wird, sich in einen Investitionshebel zu verwandeln, in diesem Sinne die Bemühungen würdigend, welche vonseiten der marokkanischen Behörden unter dem Leadership seiner Majestät des Königs Mohammed VI an den Tag gelegt werden, in dem der Entwicklung in Dakhla Elan verliehen wird.

Seinerseits hat der Präsident der Schweizerischen Handelskammer in Marokko, Christophe De Figueiredo, seinen Willen aufgebracht, neue Märkte und die Opportunitäten der Investition und des Handelswesen zu bekundschaften, welche die Region anbietet, in Erinnerung rufend, dass die Schweizerischen Unternehmen bereits in der Region einsatzfähig sind.

Anlässlich dessen wurden Abkommensprotokolle zwischen dem Regionalrat und den unterschiedlichen Akteuren abgeschlossen, welche sich auf die Investition in zahlreichen Aktivitätssektoren, auf die Arbeitsbeschaffung, auf den Investitionsanreiz und auf das Stellungsbringen von Investitionsfonds beziehen.

Dieses Forum war mit einer Session B2B begleitet, welche den Anlass für die internationalen Investoren gegeben hat, welche es sich wünschen, in der Region zu investieren, sich mit den differenten Investitionsopportunitäten in den zahlreichen Aktivitätssektoren mit starkem Mehrwert anzufreunden.

Diese investitionsanstiftende Begegnung zeichnete sich auch durch sektorielle Panels aus, wo zahlreiche Redner erschöpfende Exposés und institutionelle Filme über die Wirtschafts-und-Infrastrukturpotentialitäten der Region vorgeführt bekommen haben.

Diese Panels nehmen im Besonderen Bezug auf das Handelswesen, auf die Industrie, auf den Tourismus, auf die Energien und auf den Bergbau, auf die Ausrüstung und auf die Infrastrukturen, auf die Aquakultur, auf die Logistik, auf die Landwirtschaft, auf die Fischerei und auf die erneubaren Energien.

Am Rande dieses Forums haben die ausländischen Investoren Besichtigungen vor Ort zahlreichen Sites wirtschaftsausgerichtet in der Region abgestattet, nämlich industriellen Einheiten der Herstellung und der Aufwertung kleiner Pelagien und einigen Hoteleinheiten nebst touristischen Sites des Hinterlandes dieser Perle des Südens.

Quellen:

http://www.corcas.com

http://www.sahara-online.net

http://www.sahara-culture.com

http://www.sahara-villes.com

http://www.sahara-developpement.com

http://www.sahara-social.com